

# Marokko

# 2024



© Günter Diel 2024



## Marokko

Nach meinem Besuch von Fes (2008) und der Marokkoreise im Dezember 2012 habe ich bei einer dritten Reise dieses faszinierende Land nochmals besucht.

Neu für mich war diesmal insbesondere der Norden mit den Städten Casablanca, Rabat, Asilah, Tanger, Tétouan, Chefchaouen, Meknès, den römischen Ruinen von Volubilis und dem Rifgebirge. Neu war für mich auch die Hafenstadt Essaouira. Auffällig war, dass in Marrakesch, Fès und an anderen Orten deutlich mehr Touristen waren. Besonders gut hat mir die kleine Hafenstadt Asilah gefallen und besonders interessant fand ich den Besuch der authentischen ländlichen Märkte.



## Essaouira

Essaouira ist eine Hafenstadt mit etwa 85.000 Einwohnern an der marokkanischen Atlantikküste. Vor der Unabhängigkeit Marokkos wurde die Stadt auch Mogador genannt. Dieser Name geht vermutlich auf die Portugiesen zurück. Die gesamte Altstadt (Medina) von Essaouira wurde im Jahr 2001 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Ausgrabungen seit den 1950er Jahren belegen eine frühphönizische Niederlassung aus dem 7. Jahrhundert v. Chr.



Altstadt von Essaouira, Marokko 2024

Die Medina von Essaouira ist stark touristisch überformt. Es gibt aber noch einen kleinen Bereich, der davon weitgehend unbeeinflusst geblieben ist. Hier leben noch viele Einheimische. Touristen sieht man dort kaum.



Am Hafen von Essaouira , Marokko, Oktober 2024



Essaouira , Marokko, Oktober 2024



Boumalne Dadès mit Blick auf die nordwestliche Seite des Flussufers mit dem hohen Atlas im Hintergrund, Marokko 2024



Boumalne Dadès mit Blick auf die nordwestliche Seite des Flussufers mit dem hohen Atlas im Hintergrund, Marokko 2024

## Rabat

Rabat (ca. 650.000 Einwohner) ist seit 1956 die Hauptstadt Marokkos mit dem Regierungssitz und der Residenz des Königs. Rabat ist neben Fès, Meknès und Marrakesch eine der vier Königsstädte Marokkos. Der Name geht auf eine islamische Grenzfestung (Ribat) zurück, die Zanata-Berber im 10. Jahrhundert an der Flussmündung des Bou-Regreg errichteten. Im 12. Jahrhundert ließen die Almohaden den Ribat zu einer befestigten Stadt (Kasbah) erweitern, die bis ins 19. Jahrhundert mit und in Konkurrenz zu Salé eine bedeutende Handelsstadt blieb. Im 17. Jahrhundert sorgten die unabhängige Piratenrepublik Bou-Regreg für eine wirtschaftliche Blütezeit und von der Iberischen Halbinsel zugewanderte Andalusier für ein Bevölkerungswachstum.

Rabat wird nicht so oft besucht, weil andere Städte wie Marrakesch, Fès oder Essaouira attraktiver erscheinen. Dabei hat die Stadt eine Menge zu bieten. Sehr interessant ist insbesondere die Medina. Ein Labyrinth aus verwinkelten Gassen, weiß getünchten Gebäuden mit einem ganz eigenen Charakter.

Gegenüber der geschäftigen Wirtschaftsmetropole Casablanca gilt Rabat als ruhigere Verwaltungsstadt. Viele Regierungsbeamte und Botschaftsangehörige leben in dem als Gartenstadt angelegten Viertel Souissi außerhalb im Süden.



Medina von Rabat, Marokko 2024



Medina von Rabat, Marokko 2024



Medina von Rabat, Marokko 2024



Medina von Rabat, Marokko 2024



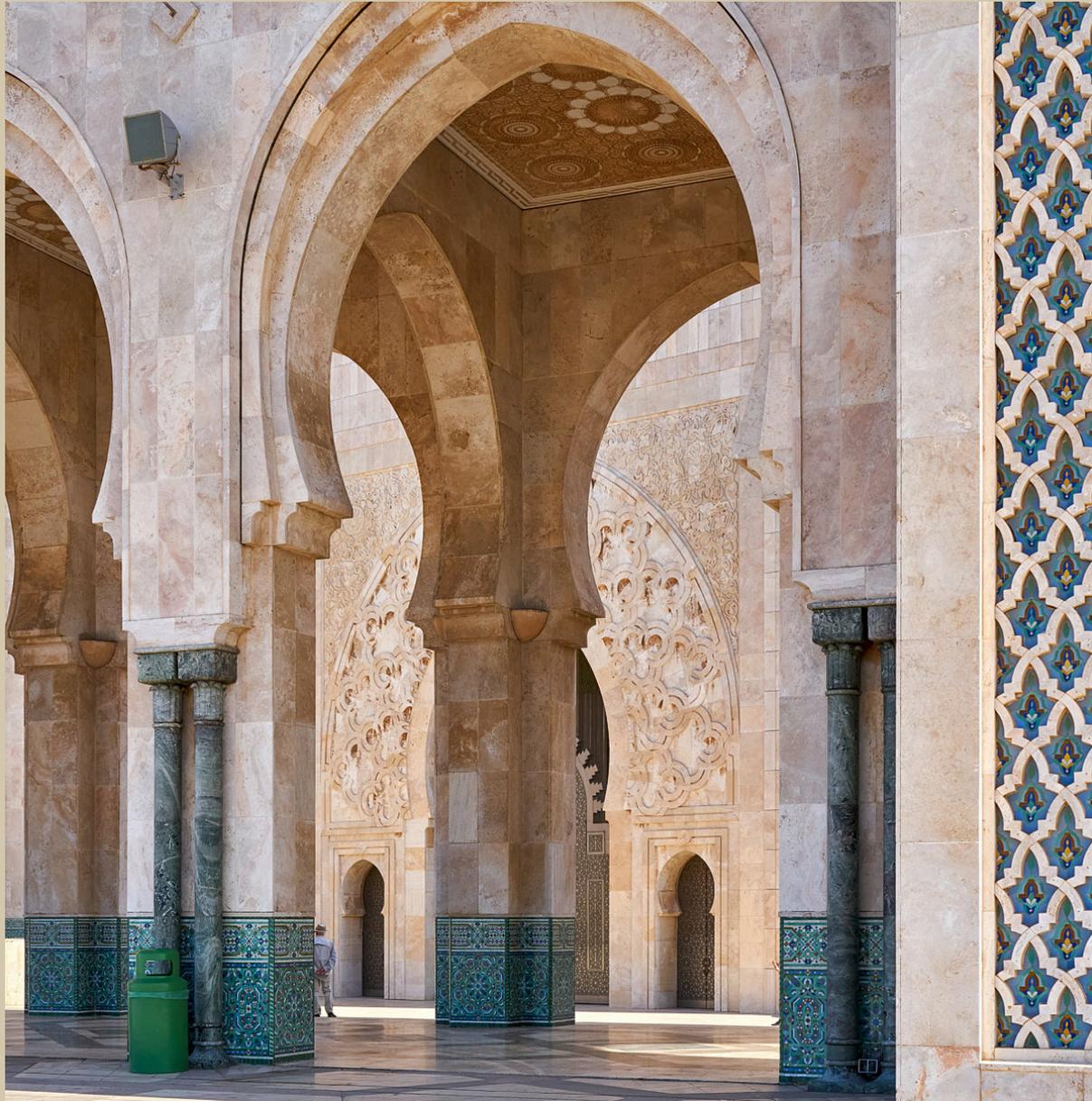
Hassan Turm und Mausoleum Mohammed V, Rabat, Marokko Oktober 2024



Rabat, Marokko 2024



Rabat, Marokko 2024



Hassan-II.-Moschee, Casablanca, Marokko Oktober 2024



Casablanca, Marokko Oktober 2024



Medina von Fes, Marokko Oktober 2024



Ländlicher Markt in Hasiba, Marokko, Oktober 2024



Ländlicher Markt in Hasiba, Marokko, Oktober 2024



Ländlicher Markt in Hasiba, Marokko, Oktober 2024



Ländlicher Markt in Hasiba, Marokko, Oktober 2024



Ländlicher Markt in Hasiba, Marokko, Oktober 2024



Ländlicher Markt in Hasiba, Marokko, Oktober 2024



Ländlicher Markt in Hasiba, Marokko, Oktober 2024

## Chefchauen

Chefchauen ist eine nordmarokkanische Stadt mit etwa 43.000 Einwohnern. Die Stadt liegt im nordwestlichen Rif-Gebirge in einer Höhe von etwa 560 bis 600 m und etwa 62 km (Fahrtstrecke) südlich von Tétouan bzw. etwa 112 km südöstlich von Tanger entfernt.

Chefchauen galt über Jahrhunderte als heilige Stadt, die Ausländern unter Androhung der Todesstrafe versperrt war; dies hat dazu beigetragen, dass in ihrer mittelalterlichen Architektur erhalten blieb. Dass sich die städtische Struktur dynamisch ändert, ist eine neue Erscheinung. Das Jahr 1471 gilt als Stadtgründungsjahr; zu der Zeit lebte dort eine kleine, hauptsächlich berberische Bevölkerung. Einen großen Einwohnerzustrom erlebte die Stadt im Jahr 1492. Aus Spanien ausgewiesene Muslime und Juden (Alhambra-Edikt der Katholischen Könige) wanderten zu. Diese Einwanderungsgeschichte prägt heute noch die Architektur der Altstadt: Wie in andalusischen Dörfern gibt es kleine Gassen zwischen weiß getünchten Häusern und unregelmäßige Abgrenzungen, häufig mit Schattierungen von Blau (gegen den bösen Blick). Chefchauen wurde in einem kleinen Tal errichtet und die Altstadt erstreckt sich bergauf. Die neue Stadt wurde unterhalb der Altstadt (Medina) von Chefchauen gebaut. Die Stadt war und ist eines der Zentren des von offizieller Seite zwar verbotenen, aber insgeheim vielfach noch geduldeten Haschisch-Anbaus in Marokko.



Die gesamte Altstadt mit ihren reizvollen engen Gassen, kleinen Plätzen, blau- und weißgetünchten Häusern lädt zum Spazieren ein. Die blaue Farbe soll vorgeblich vor dem bösen Blick schützen. Die Bemalung wurde jedoch in den späten 1990er Jahren initiiert, um den Tourismus zu fördern. Auch diese Information findet man zu Chefchauen: Chefchauen wird als die "instagrammableste" Stadt Marokkos betrachtet.

Chefchauen, Marokko Oktober 2024



Chefchaouen, Marokko Oktober 2024



Chefchaouen, Marokko Oktober 2024



Chefchaouen, Marokko Oktober 2024



Chefchaouen, Marokko Oktober 2024



Chefchaouen, Marokko Oktober 2024



Chefchaouen, Marokko Oktober 2024



Chefchaouen, Marokko Oktober 2024



Chefchaouen, Marokko Oktober 2024



Chefchaouen, Marokko Oktober 2024



Landschaft im Süden, Marokko Oktober 2024



Landschaft im Süden, Marokko Oktober 2024



Landschaft im Süden, Marokko Oktober 2024



Landschaft im Süden, Marokko Oktober 2024



Marokko Oktober 2024



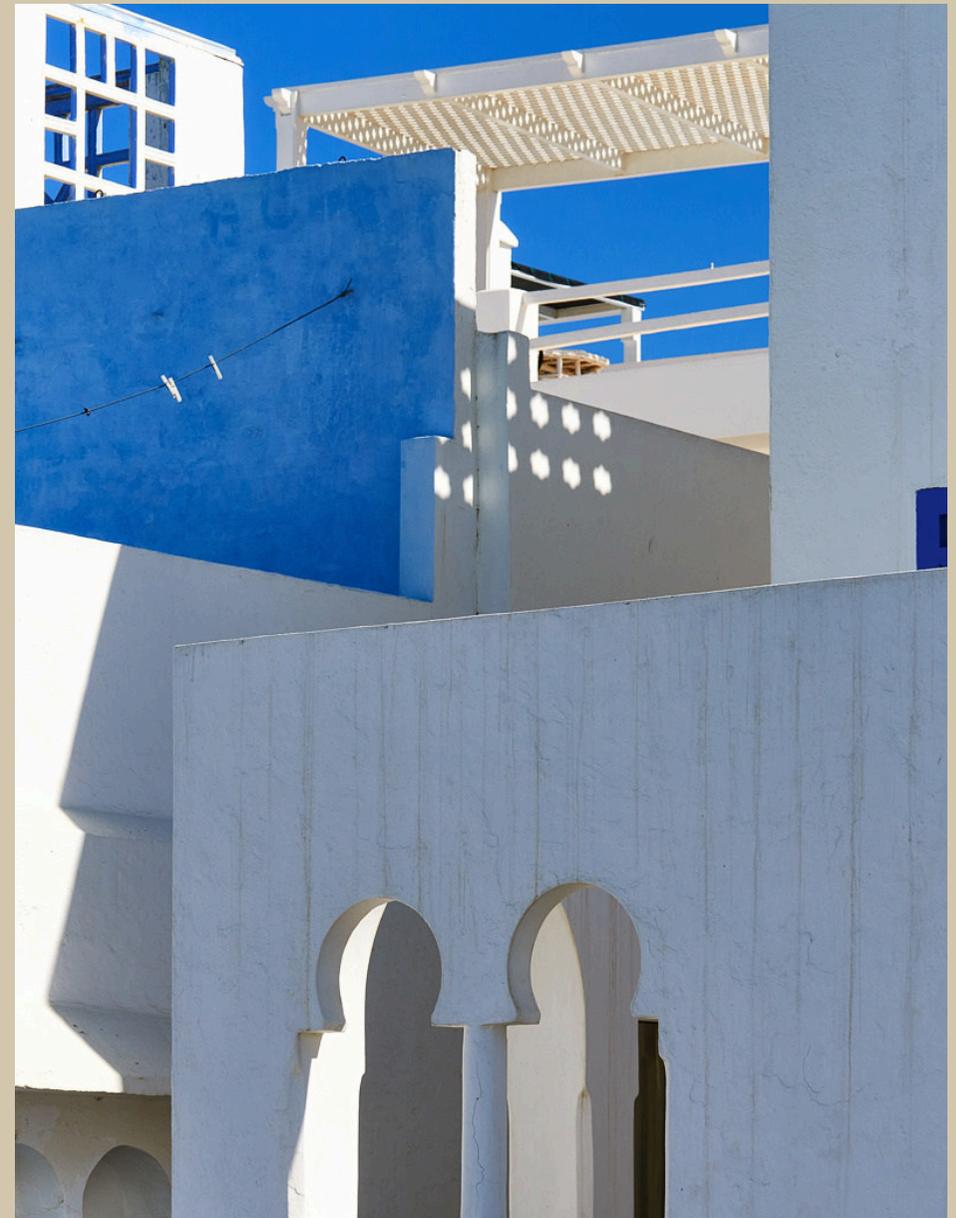
Tanger, Marokko Oktober 2024

## Asilah

Asilah, ist eine marokkanische Küstenstadt am Atlantik, ca 45 km südlich von Tanger, mit etwa 31.000 Einwohnern.

Die gut erhaltene Altstadt (Medina) mit ihren südeuropäisch-mediterran anmutenden Häusern und Straßen, wird von einer Stadtmauer mit Wehrtürmen umgeben, die noch aus der portugiesischen Besatzungszeit (nach 1510) stammen.

Heute ist Asilah eine Künstlerstadt und bekannt für seine zahlreichen Wandmalereien. Die schöne Medina, welche gänzlich in Weiß mit einigen farbigen Akzenten gehalten ist, zieht außerdem vor allem in den Sommermonaten marokkanische Urlauber in die Stadt. Inzwischen entdecken aber auch immer mehr ausländische Touristen die Stadt.



Medina von Asilah, Marokko Oktober 2024



Medina von Asilah, Marokko Oktober 2024



Medina von Asilah, Marokko Oktober 2024



Medina von Asilah, Marokko Oktober 2024



Medina von Asilah, Marokko Oktober 2024



Medina von Asilah, Marokko Oktober 2024



Medina von Asilah, Marokko Oktober 2024



Medina von Asilah, Marokko Oktober 2024



Strand von Asilah, Marokko Oktober 2024



Volubilis, Basilika (Gerichtshalle) Marokko Oktober 2024



Volubilis, Basilika (Gerichtshalle) Marokko Oktober 2024



Markt in einer kleinen Stadt im Süden, Marokko, Oktober 2024



Markt in einer kleinen Stadt im Süden, Marokko, Oktober 2024



Markt in einer kleinen Stadt im Süden, Marokko, Oktober 2024



Getreidemarkt in einer kleinen Stadt im Süden, Marokko, Oktober 2024



Dades-Tal, Marokko Oktober 2024



Dades-Tal, Marokko Oktober 2024



Dades-Tal, Marokko Oktober 2024



Dades-Tal, Marokko Oktober 2024



Dades-Tal, Marokko Oktober 2024



Dades-Tal, Marokko Oktober 2024



Kasbah Ait Benhaddou im Morgenlicht, Marokko Oktober 2024



Kasbah Ait Benhaddou im Morgenlicht, Marokko Oktober 2024



Blick von Kasbah Ait Benhaddou auf den hohen Atlas, Marokko Oktober 2024



Berber aus dem Süden, Marokko Oktober2024



Khamlia, Dorf bei Merzouga, Marokko Oktober 2024



Khamlia, Dorf bei Merzouga, Marokko Oktober 2024



Khamlia, Dorf bei Merzouga, Marokko Oktober 2024



Khamlia, Dorf bei Merzouga, Marokko Oktober 2024



Dorf bei Merzouga, Marokko Oktober 2024



Medina von Fes, Marokko Oktober 2024



Medina von Taroudant, Marokko Oktober 2024



Medina von Taroudant, Marokko Oktober 2024



Markt in Tanger, Marokko Oktober 2024



Markt an einer Überlandstraße im Süden, Marokko, Oktober 2024



Geröllwüste, Erg Chebbi, Marokko Oktober 2024



Geröllwüste, Erg Chebbi, Marokko Oktober 2024



Nomaden im Erg Chebbi, Marokko Oktober 2024



Erg Chebbi, Marokko Oktober 2024



Erg Chebbi, Marokko Oktober 2024



Sonnenaufgang im Erg Chebbi, Marokko Oktober 2024

*G·Diel  
Digitale Impressionen*

© Günter Diel 2024

[www.gdiel.net](http://www.gdiel.net)